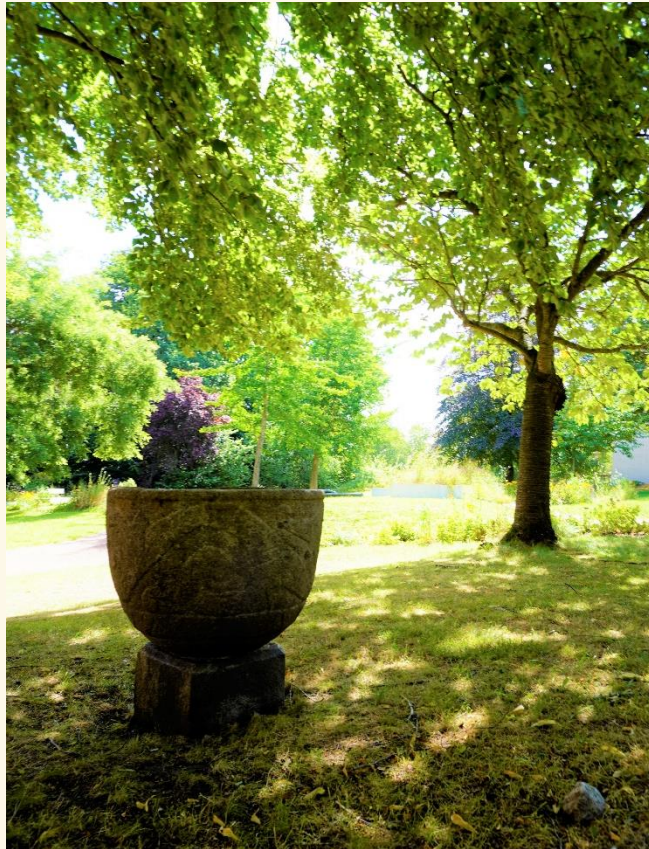
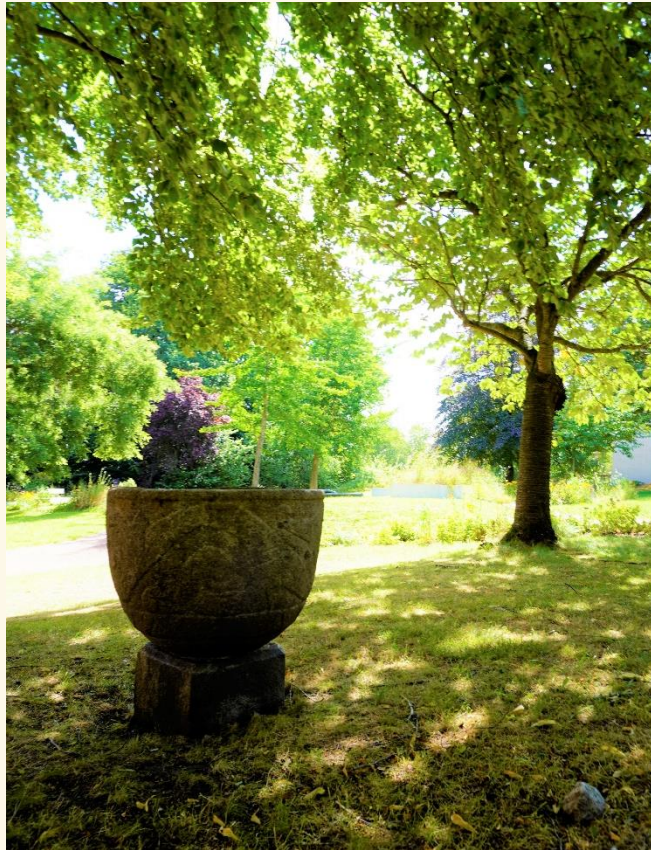




Taufsteinkuppa, 12. Jahrhundert

Granit

Diese Taufsteinkuppa stammt wahrscheinlich aus dem Herzogtum Schleswig. Ihr Äußeres wird von einem breiten Reliefband mit Drachenornamenten verziert. In Ihrer Form gleicht sie stark der zweiten, hier bei uns im Museumsgarten ausgestellten Taufsteinkuppa. Über die Jahre hinweg hat sich ihre Oberfläche allerdings stark abgenutzt. So wurde der Rand mehrfach repariert und der Sockel, auf dem sie steht, ist neu.



Døbefont, 12. århundrede

Granit

Denne døbefont stammer sandsynligvis fra hertugdømmet Slesvig. Dens ydre er prydet af et bredt reliefbånd med drageornamenter. Formmæssigt ligner den i høj grad den anden døbefont, der er udstillet her i vores museumshave. Gennem årene er overfladen dog blevet stærkt slidt. Kanten er derfor blevet repareret flere gange, og den sokkel, den står på, er ny.





Tauf-Stein-Kuppa, zwischen 1100-1200

Granit

Die Tauf-Stein-Kuppa stammt wahrscheinlich aus dem Herzogtum Schleswig.

- ➔ Eine Kuppa ist eine große Schüssel.
- ➔ Das Herzogtum Schleswig war ein Gebiet, das heute zu Schleswig-Holstein und Dänemark gehört.

Die Tauf-Stein-Kuppa ist mit einem breiten Relief-Band verziert.

➔ Ein Relief-Band ist ein langes Band mit Bildern oder Mustern.

Die Bilder oder Muster sind etwas höher als die Fläche.

Relief-Bänder findet man zum Beispiel an:

- Gebäuden
- Möbeln
- Kunst-Werken

Auf dem Relief-Band der Tauf-Stein-Kuppa sind Drachen zu sehen.

Es gibt im Museums-Garten zwei Tauf-Steine.

Beide sehen sich ähnlich.

Über die Jahre wurde die Tauf-Stein-Kuppa stark beschädigt.

Der Rand wurde mehrmals repariert.

Auch der Sockel wurde später neu gebaut.

➔ Auf dem Sockel steht die Tauf-Stein-Kuppa.